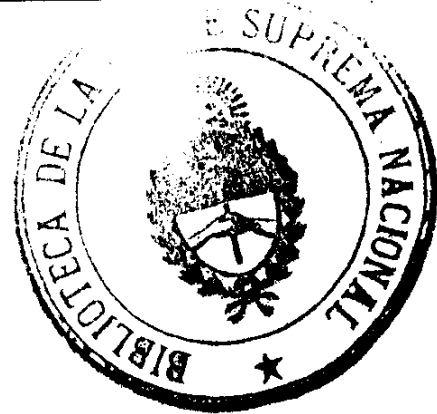


Nr. 35	Beschluß vom 13. Februar 1958 (1 BvR 56/57). Zur Auslegung von Art. 103 Abs. 1 GG. Die Revisionsgegengerklärung der Staatsanwaltschaft muß dem Angeklagten bekanntgegeben werden	275
Nr. 36	Urteil vom 5. März 1958 (2 BvL 18/56). Zur Auslegung von Art. 80 Abs. 1 Satz 2 GG. §§ 8, 18 Abs. 1 Nr. 1 des Umsatzsteuergesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. September 1951. Prinzip der Rechtsstaatlichkeit	282
Nr. 37	Urteil vom 5. März 1958 (2 BvF 4/56). § 14 Abs. 2, § 17 des Gesetzes zur Regelung der Rechtsverhältnisse der unter Art. 131 GG fallenden Personen vom 11. Mai 1951. Heranziehung der Dienstherren außer dem Bund zur Zahlung der Ausgleichsbeträge nach § 14 Abs. 2 GG 131 mit dem Grundgesetz vereinbar	305
Nr. 38	Beschluß vom 10. März 1958 (1 BvL 42/56). Eingriffe in das elterliche Erziehungsrecht mittels generellen Verbotes durch den Gesetzgeber nur, wenn individuelle Maßnahmen nicht ausreichen (Art. 6 Abs. 2 GG)	320
Nr. 39	Beschluß vom 13. März 1958 (1 BvR 155/58). Zur Auslegung von Art. 101 Abs. 1 Satz 2 und Art. 103 Abs. 1 GG	327
Nr. 40	Beschluß vom 19. März 1958 (2 BvL 38/56). Nach dem 8. Mai 1945 erlassenes und vor dem 7. September 1949 verkündetes Landesgesetz als abänderndes Gesetz (Art. 123 Abs. 1, 125 Nr. 2 GG). Besatzungsrecht und Kompetenzverteilung zwischen Bund und Ländern	330
Nr. 41	Beschluß vom 27. März 1958 (1 BvR 577/57). Zur Auslegung von Art. 103 Abs. 1 GG	340
Nr. 42	Beschluß vom 22. April 1958 (2 BvL 32, 34, 35/56). Die nachkonstitutionellen Urlaubsgesetze der Länder verstoßen nicht gegen Art. 72 Abs. 1 GG. Das Arbeitsrecht wird nicht vom bürgerlich-rechtlichen Kodifikationsprinzip erfaßt	342
Nr. 43	Beschluß vom 29. April 1958 (2 BvL 25/56). Der Staat kann sich Rechtsentscheidungen über Angelegenheiten der Kommunalbeamten (Selbstverwaltung) vorbehalten (Art. 28 Abs. 2 GG). Staatliche Behörden als „oberste Dienstbehörden“	358
Nr. 44	Urteil vom 27. Mai 1958 (2 BvQ 1/58). Einstweilige Anordnung betr. die Ausführung des hamburgischen Gesetzes betreffend die Volksbefragung über Atomwaffen vom 9. Mai 1958 (GVBl. S. 141) dazu Leitsätze	367 493
Nr. 45	Beschluß vom 10. Juni 1958 (2 BvQ 2/58). Einstweilige Anordnung betr. die Ausführung des Bremer Gesetzes betreffend die Volksbefragung über Atomwaffen vom 20. Mai 1958 (GVBl. S. 49)	374
Nr. 46	Urteil vom 11. Juni 1958 (1 BvR 596/56). Freiheit der Berufswahl. Niederlassungsfreiheit für Apotheken	377
Die Richter des Bundesverfassungsgerichts		445
Register		446
A. Gesetzesregister		446
B. Sachregister		466

- Nr. 24 Beschluß vom 28. November 1957 (2 BvL 11/56). Gesetzliche Ermächtigung von Verwaltungsbehörden, in einem anhängigen Verwaltungsverfahren ein Gericht um eidliche Vernehmung von Zeugen zu ersuchen. Grundsatz der Gewaltenteilung 183
- Nr. 25 Beschluß vom 4. Dezember 1957 (2 BvK 1/55). Derzeitige Unzuständigkeit des Bundesverfassungsgerichts für Berliner verfassungsrechtliche Streitigkeiten 190
- Nr. 26 Beschluß vom 12. Dezember 1957 (1 BvR 207/56). Derzeitige Unzuständigkeit des Bundesverfassungsgerichts zur Entscheidung über Verfassungsbeschwerden gegen Akte der öffentlichen Gewalt des Landes Berlin 192
- Nr. 27 Beschluß vom 12. Dezember 1957 (1 BvR 678/57). Verfassungsbeschwerde gegen § 26 Abs. 5 des Einkommensteuergesetzes in der Fassung vom 13. November 1957. Wirkungen der Nichtig-erklärung einer Rechtsnorm für nicht mehr anfechtbare Hoheits-akte, die auf der nachträglich für nichtig erklärten Norm beruhen 194
- Nr. 28 Urteil vom 15. Januar 1958 (1 BvR 400/51). Verfassungsbe-
schwerde gegen Zivilurteil wegen Verletzung des Art. 5 Abs. 1
Satz 1 GG. Aufforderung zum Boykott. Grundrechtsbestim-
mungen des Grundgesetzes als objektive Wertordnung, die als
verfassungsrechtliche Grundentscheidung für alle Bereiche des
Rechts gilt. Zivilrechtliche Vorschriften als „allgemeine Ge-
setze“ im Sinne des Art. 5 Abs 2 GG 198
- Nr. 29 Urteil vom 15. Januar 1958 (1 BvR 184/54). Verfassungsbe-
schwerde gegen Zivilurteil wegen Verletzung der Art. 2 Abs. 1,
Art. 5 Abs. 1 und Art. 13 Abs. 1 GG. Grundrecht der freien
Meinungsäußerung und der Unverletzlichkeit der Wohnung des
Mieters. Abwehrrecht des Eigentümers gegen Störungen aus
§ 1004 BGB 230
- Nr. 30 Beschluß vom 23. Januar 1958 (1 BvR 271/57). Zur Auslegung
von Art. 103 Abs. 1 GG 239
- Nr. 31 Beschluß vom 23. Januar 1958 (1 BvR 30/58). Keine Verfas-
sungsbeschwerde gegen Beschlüsse des Ausschusses nach § 91a
BVerfGG 241
- Nr. 32 Beschluß vom 4. Februar 1958 (2 BvL 31, 33/56). Badisches
Landesgesetz über die Aufbringung von Mitteln zur Reblaus-
bekämpfung vom 19. 10. 1949. Begriff der Steuer im allge-
meinen und der Steuer mit örtlich bedingtem Wirkungskreis
im besonderen. Inanspruchnahme eines Steuergegenstandes
durch den Bundesgesetzgeber als erschöpfende Regelung im
Sinne des Art. 72 Abs. 1 GG 244
- Nr. 33 Beschluß vom 11. Februar 1958 (2 BvO 1/57). Voraussetzun-
gen des Art. 126 GG, § 86 Abs. 2 BVerfGG 265
- Nr. 34 Beschluß vom 11. Februar 1958 (2 BvL 21/56). Zur Auslegung
von Art. 80 Abs. 1 Satz 2 GG. § 18 Abs. 1 Nr. 2 des Umsatz-
steuergesetzes in der Fassung des Gesetzes zur Änderung des
Umsatzsteuergesetzes und des Beförderungsteuergesetzes vom
28. 6. 1951 267

Nr. 11	Beschluß vom 9. Juli 1957 (2 BvL 30/56). Schleswig-Holsteinisches Gemeinde- und Kreiswahlgesetz vom 29. Januar 1955. Änderung der Reihenfolge des Nachrückens der Ersatzmänner durch die Parteien im Falle des Ausscheidens eines gewählten Vertreters. Grundsatz der Unmittelbarkeit der Wahl	77
Nr. 12	Beschluß vom 23. Juli 1957 (1 BvR 193/57). Aussetzung der Vollstreckung eines Auslieferungshafbefehls durch einstweilige Anordnung	86
Nr. 13	Beschluß vom 23. Juli 1957 (1 BvL 126/52). Keine Streitwertfestsetzung durch das BVerfG im Normenkontrollverfahren nach Art. 100 Abs. 1 GG	87
Nr. 14	Beschluß vom 24. Juli 1957 (1 BvL 23/52). Hamburgisches Hundesteuergesetz vom 9. November 1950. Rückwirkung von Gesetzen. Grundsatz der Rechtsstaatlichkeit	89
Nr. 15	Beschluß vom 24. Juli 1957 (1 BvR 535/53). Grundsatz des rechtlichen Gehörs (Art. 103 Abs. 1 GG) im Zivilprozeß . . .	95
Nr. 16	Beschluß vom 3. September 1957 (2 BvR 7/57). VerfBeschw. einer politischen Partei gegen die Verweigerung von Sendezeiten für die Wahlpropaganda durch Rundfunkanstalt des öffentlichen Rechts. Grundsatz der Chancengleichheit der politischen Parteien	99
Nr. 17	Beschluß vom 1. Oktober 1957 (1 BvR 92/57). Grundsatz des rechtlichen Gehörs (Art. 103 Abs. 1 GG)	109
Nr. 18	Beschluß vom 3. Oktober 1957 (1 BvR 194/52). VerfBeschw. gegen Gerichtsurteil. Verletzung des Grundrechts aus Art. 2 Abs. 1 GG durch Strafurteil, das auf ungültigen Rechtsvorschriften beruht	111
Nr. 19	Beschluß vom 3. Oktober 1957 (2 BvL 7/56). Gesetz über die Personalvertretungen in den öffentlichen Verwaltungen und Betrieben in Schleswig-Holstein vom 9. Februar 1954. Die Befugnis des Bundes zur Regelung der Personalvertretung im öffentlichen Dienst der Länder ist auf den Erlaß von Rahmenvorschriften beschränkt	120
Nr. 20	Beschluß vom 16. Oktober 1957 (1 BvL 13/56, 46/56). Gesetz zur Ergänzung des Gesetzes zur Änderung und Ergänzung des Dienststrafrechts vom 5. August 1955. Nachträgliche Abberkennung der Rechte aus dem G 131	129
Nr. 21	Beschluß vom 17. Oktober 1957 (1 BvL 1/57). Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein vom 24. Januar 1950. Vorzeitige Abwahl des hauptamtlichen Bürgermeisters. Besondere hergebrachte Grundsätze des Berufsbeamtentums i. S. von Art. 33 Abs. 5 GG für den Typus des Beamten auf Zeit	155
Nr. 22	Beschluß vom 6. November 1957 (2 BvL 12, 13, 14, 15/56). Erfordernisse einer Vorlage nach Art. 100 Abs. 1 GG, § 80 BVerfGG. Entscheidungserheblichkeit der Gültigkeit der in Frage gestellten Vorschrift	171
Nr. 23	Urteil vom 13. November 1957 (1 BvR 78/56). Voraussetzungen für den Erlaß einer einstweiligen Anordnung nach § 32 Abs. 2 BVerfGG	175



INHALT

Abkürzungsverzeichnis	VII
Nr. 1 Beschluß vom 21. Mai 1957 (2 BvL 6/56). Umfang der Geltung des Grundgesetzes in und für Berlin. Derzeitige Unzuständigkeit des Bundesverfassungsgerichts zur Entscheidung über die Vereinbarkeit von Berliner Gesetzen mit dem GG	1
Nr. 2 Beschluß vom 28. Mai 1957 (1 BvR 199/57) Keine Überprüfung der Entscheidung des einen Senats des Bundesverfassungsgerichts durch den anderen Senat	17
Nr. 3 Beschluß vom 28. Mai 1957 (2 BvO 5/56). Meinungsverschiedenheiten über die Fortgeltung von Recht als Bundesrecht. Abänderung von Reichsrecht i. S. des Art. 125 Nr. 2 GG. Bayer. Ärztegesetz vom 25. Mai 1946	18
Nr. 4 Beschluß vom 4. Juni 1957 (2 BvL 17, 16, 22, 29 und 39/56). Vereinbarkeit von Vorschriften des bayer. Gesetzes über die Presse vom 3. Oktober 1949 mit dem Bundesrecht. Regelung der Verjährung für Pressedelikte gehört zum Gebiet der „allgemeinen Rechtsverhältnisse der Presse“ i. S. des Art. 75 Nr. 2 GG	29
Nr. 5 Beschluß vom 18. Juni 1957 (1 BvL 12/55). Keine Prüfung einer Norm durch das Bundesverfassungsgericht auf der Grundlage einer unrichtigen Auslegung der Norm durch das vorliegende Gericht	45
Nr. 6 Beschluß vom 18. Juni 1957 (1 BvR 41/57). Rechtliches Gehör i. S. des Art. 103 Abs. 1 GG im Ehelichkeitsanfechtungsverfahren	53
Nr. 7 Beschluß vom 26. Juni 1957 (2 BvO 1/56). Meinungsverschiedenheiten über die Fortgeltung von Recht als Bundesrecht. Bad. Landesgesetz über Kammern für Ärzte, Zahnärzte, Apotheker und Dentisten vom 27. Mai 1949	59
Nr. 8 Beschluß vom 2. Juli 1957 (1 BvR 35/57). Begriff der öffentlichen Gewalt in § 90 Abs. 1 BVerfGG. VerfBeschw. der Kommunistischen Partei, Landesverband Saar, gegen ein Schreiben des Bundesministers des Innern an den Minister des Innern des Saarlandes über Vollstreckungsmaßnahmen aus dem Urteil des BVerfG vom 17. August 1956	61
Nr. 9 Beschluß vom 3. Juli 1957 (2 BvR 9/56). VerfBeschw. gegen Bundeswahlgesetz vom 7. Mai 1956. System der starren Liste. Grundsatz der unmittelbaren Wahl	63
Nr. 10 Beschluß vom 3. Juli 1957 (1 BvR 270/53). Erstattung von Auslagen gem. § 34 Abs. 3 BVerfGG	75

ENTSCHEIDUNGEN

DES

BUNDESVERFASSUNGSGERICHTS



Herausgegeben
von den
Mitgliedern des Bundesverfassungsgerichts

7. Band

BIBLIOTECA DE LA CORTE SUPREMA	
N. DE ORDEN	28505
UBICACION	
TITULO MATERIA	2-104



1958

J. C. B. MOHR (PAUL SIEBECK) TÜBINGEN